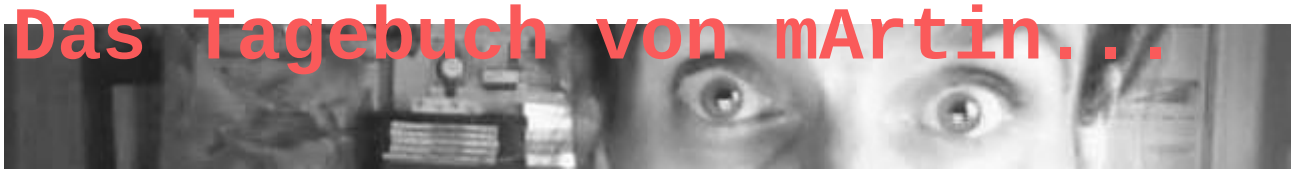
Das Tagebuch von mArtin...



24. September 2012 2012 19:50 Uhr

Bei vielen Sachverhalten ist es so, dass sich einfach nichts ändert - sich aber unbedingt etwas ändern sollte, damit es besser - oder einfach auch nur *erträglicher* wird. Bei anderen Dingen ist es wiederum so, dass sich andauernd etwas ändert - es aber viel besser wäre, wenn sich gar nicht so viel ändern würde - weil es ohnehin schon nur mehr so halbwegs *erträglich* ist. Und damit das Ganze auch noch so richtig unübersichtlich wird, ist bezüglich all dieser Vorgänge und Sachen jeder einzelne Mensch einer ganz anderen Meinung. Wie also sollten unsere *armen* Politiker das unter eine Kopfbedeckung bekommen? Jaja, es stimmt schon, dieses alte Sprichwort: »Es allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.« (Zitat: Johann Peter Hebel, irgendwann zwischen 1760 und 1826.)

Da freue ich mich doch wie ein Nackerpatzerl, wenn ich dann ab und zu doch etwas finde, von dem ich ziemlich genau weiß, dass es der Mehrzahl der Mitleser hier eine kleine Freude bereiten kann: Wie zum Beispiel ein einfaches Foto - aufgenommen vor drei Tagen in Wien. Sozusagen ein alter Bekannter in seinem frisch verputzten Wohnzimmer...

(C) mArtin 2026

Kommentare:

25. 09. 2012 - 11:14 Uhr
stoutman
:-)

wienfluss_strauch_herbst_2012.jpg

